

Neue Partnerschaft zur Unterrichtsentwicklung - Stiftung MESaar fördert „Medien+Methoden“ am DFG



Im Rahmen einer Kooperation mit der **Stiftung MESaar** schlägt das Deutsch-Französische Gymnasium ein weiteres Kapitel seiner Schulgeschichte und Unterrichtsentwicklung auf.

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie hat die MESaar-Stiftung ins Leben gerufen. Sie unterstützt in unterschiedlicher Form Bildungsprojekte. Der Verband der Metall- und Elektroindustrie vertritt dabei die stärkste Branche im Saarland. Mehr als 39.000 Menschen arbeiten in den Unternehmen des Verbandes und erwirtschaften einen Jahresumsatz von mehr als 18,6 Millionen Euro.

Die Zusammenarbeit des Deutsch-Französischen Gymnasiums mit MESaar zielt in den nächsten Jahren darauf ab, das schulinterne Methodentraining für Klasse 5 bis 9 durch ein innovatives Medientraining zu ergänzen. Dabei wird dem besonderen Schulprofil Rechnung getragen, dessen Ziel darin besteht, den Erwerb der Partnersprache und den europäischen Gedanken zu fördern.

Ein zentrales Moment in der Kooperation spielt die Unterrichtsentwicklungsgruppe „Medien und Methoden“, die von MESaar unterstützt wird. Sie setzt sich aus VertreterInnen der Schulleitung, aus Lehrkräften verschiedener Fächer, aus SchülervorteilerInnen und aus Erziehungsberechtigten zusammen. Bereits im Februar 2024 entwickelte die Gruppe in einem Workshop mit dem national bekannten Unterrichtsentwickler **Jürgen Drewes**, in Anwesenheit des Leiters des **Informations- und Medienzentrums** Herrn Christian Müller, einen ersten Fahrplan. Dankenswerterweise unterstützten auch der **Schulförderverein Alfa** und das **Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF)** in Saarbrücken diesen Workshop.



Die Arbeit der „Medien+Methoden“-Gruppe zielt darauf ab, die Nutzung von Medien im Unterricht gezielt zu gestalten. Einerseits sollen die SchülerInnen im Unterricht nicht nur fundiertes Wissen erwerben, sondern zugleich ihre Sprachkompetenzen verbessern. Indem Medien als leistungsstarke Werkzeuge in den Unterricht integriert werden, können die Lernenden so nicht nur auf innovative

Weise lernen, sondern auch die Sprache ihrer Partnersprache authentisch und effektiv anwenden.



Die im Rahmen des Projekts erstellten Materialien und Ressourcen veröffentlicht die Schule - soweit möglich - auf der freien **Bildungsmedienplattform Mundo**. Mundo bietet Lehrkräften und Lernenden weltweit kostenlosen Zugang zu hochwertigen Bildungsinhalten und fördert den

Austausch und die Zusammenarbeit in der Bildungsgemeinschaft. Durch die Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen der Gruppenmitglieder können auch andere Schulen profitieren.

Die Partnerschaft zwischen dem Deutsch-Französischen Gymnasium und MESaar unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und der Wirtschaft. Durch den Austausch von Know-how und Ressourcen können beide Seiten voneinander profitieren und gemeinsam innovative Lösungen für die Herausforderungen von morgen entwickeln.